

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



und

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **EINLADUNG zur Veranstaltung**

### **tech4cognition – innovation2business.nrw**

**Vorträge, Workshops, Ausstellung und Beratung zu  
Technologien von morgen**

**Mensch-Technik-Interaktion | kognitive Assistive Technologien im Alltag |  
Beratung und Innovationen aus der angewandten Forschung**

**13. März 2026**

**Hochschule Niederrhein | Krefeld-Süd**

**Veranstalter:**

**Zentrum Assistive Technologien (ZAT) Rhein-Ruhr & innovation2business.nrw**

# Programm 13.03.2026

<b>Ort:</b>	<b>Hochschule Niederrhein, Reinarzstr. 49, 47805 Krefeld, Gebäude J</b>
Moderation:	Prof. Dr. Bernhard Breil, Fachbereich Gesundheitswesen, Hochschule Niederrhein
Ab 09:00 Uhr	Ankommen & Ausstellung & Poster
10:00 Uhr	<b>Grußwort der Vizepräsidentin für Forschung und Innovation</b> Prof. Dr. Kathleen Diener, Hochschule Niederrhein
10:10 Uhr	<b>Vorstellung des Zentrums Assistive Technologien (ZAT) Rhein-Ruhr</b> Prof. Dr. Nele Wild-Wall & Prof. Dr.-Ing. Christian Ressel, Hochschule Rhein-Waal; Konsortialleitung Projekt ZAT Rhein-Ruhr
10:25 Uhr	<b>Vorstellung Verbund innovation2business.nrw</b> Catherine Hartmann, PROvendis GmbH Julius Werche, PROvendis GmbH
10:40 Uhr	<b>„Mehr Technik, weniger Pflegekräfte – Lösung oder Kapitulation?“</b> Enrico Lührke, Geschäftsführer der inHaus GmbH, Duisburg
10:55 Uhr	<b>Organisatorisches zu den Workshops</b> Prof. Dr. Bernhard Breil
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	<b>Parallele Workshops 1 - 4 und Beratung Innovationen</b>
12:45 Uhr	Mittagsimbiss, Ausstellung & Poster
13:45 Uhr	<b>Forschungsprojekte - Highlights und finstere Ecken</b> Prof. Dr.-Ing. Edwin Naroska, Technische Informatik, Hochschule Niederrhein
14:15 Uhr	<b>Von der Idee zur Akzeptanz - Entwicklung KI-basierter assistiver Systeme für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen</b> Prof. Dr. Ing. Christian Ressel, Ambient Intelligent Systems, Hochschule Rhein-Waal
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	<b>Parallele Workshops 5 - 8 und Beratung Innovationen</b>
16:30 Uhr	<b>Zusammenfassung der Workshopergebnisse, Diskussion und Schlusswort</b>
17:00 Uhr	Ausklang
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

[Anmeldung tech4cognition - innovation2business 13. März 2026 10:00 - 17:30 Uhr](https://mf.ide3.de/view.php?id=187261)

<https://mf.ide3.de/view.php?id=187261>

## Workshop 1

### **Die Smarte Nachtwache - mehr Sicherheit, weniger Personal**

**Input und Moderation:** Enrico Löhcke, Geschäftsführer inHaus GmbH, Duisburg

Der Workshop zeigt, wie assistive Technologien dazu beitragen, den Fachkräftemangel in ambulanten Wohngemeinschaften zu kompensieren. Anhand praxisnaher Beispiele wird erläutert, wie pauschale Abläufe reduziert und die technische Assistenzausstattung die Sicherheit, Selbstständigkeit und Pflegequalität erhöhen kann. Außerdem wird diskutiert, wie die assistiven Technologien Pflegekräfte gezielt entlasten und eine bedarfsgerechte und qualitätsvolle Betreuung trotz Personalmangels ermöglichen.

## Workshop 2

### **Künstliche Intelligenz in der Pflege**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Edwin Naroska, Technische Informatik, Hochschule Niederrhein

Künstliche Intelligenz nimmt immer stärkeren Einzug in die Pflege. Wie ist der aktuelle Stand, was ist schon erfolgreich im Einsatz, was erwartet uns in der Zukunft? Was wünschen sich die Nutzenden? Das sind Fragen, die hier thematisiert werden.

## Workshop 3

### **Wer trägt die Verantwortung? Ethik in der Entwicklung digitaler Assistenztechnik**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Nele Wild-Wall, Psychologische Forschungsmethoden, Neuro- und Gerontopsychologie, Hochschule Rhein-Waal

Der Workshop vermittelt ein Grundverständnis zentraler ethischer Spannungsfelder bei Zukunftstechnologien. Anhand digitaler Assistenztechnik werden ethische Herausforderungen konkret diskutiert. Die Teilnehmenden nehmen praxisnahe Reflexionsfragen für ihre Entwicklungs- und Managementpraxis mit.

## Workshop 4

### **Künstliche Intelligenz (KI) und Sprachmodelle**

**Input und Moderation:** Dr. Todor Dimitrov, Vorstand Anasoft Technology AG, Bochum

Künstliche Intelligenz, KI, AI, Sprachmodelle und Large Language Models sind in aller Munde. Doch was ist das genau? Hier wird einfach erklärt, was Künstliche Intelligenz und Sprachmodelle eigentlich sind und wie wir uns diese einfach zu Nutze machen können.

## Beratung Vormittag I

### **Innovation2business – Information und Beratung zu Forschungstransfer und Verwertung von Forschungsergebnissen**

**Input und Moderation:** Catherine Hartmann, PROvendis GmbH

Das vom NRW-Wirtschaftsministerium geförderte Projekt bietet einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Hochschulinnovationen oder Kooperationspartnern aus der Industrie. In einem individuellen Beratungstermin erfahren Sie – sowohl als Angehörige von Hochschulen als auch von Unternehmen – wie Sie von den kostenfreien Angeboten des Hochschulverbundes profitieren können.

## Beratung Vormittag II

### **Beratung zu Technologie- und Geschäftsmodellentwicklung, passgenaue Fördermittelberatung sowie Unterstützung bei Transformationsprozessen zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit**

**Input und Moderation:** André Küsters, ZENIT GmbH

ZENIT GmbH ist die Transformationsagentur des Mittelstands für NRW und begleitet Unternehmen strategisch bei Innovation, Wachstum und Wandel.

## Workshop 5

### **Wearables zum Patientenmonitoring**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Javad Ghofrani, Autonome Systeme, M. Sc. Michal Stolarz, M. Sc. Jordan Schneider, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg; M. Eng. Sinan Yavuz, Hochschule Niederrhein

Welche Arten von Wearables (tragbare elektronische Geräte) gibt es bereits? Welche Beispiele gibt es? Wie ist deren Funktionsweise, welche Sicherheitsaspekte sind relevant und wie ist der Stand der Forschung?

## Workshop 6

### **Akzeptanz intelligenter Assistenzsysteme**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Bernhard Breil, Gesundheitsinformatik; M.Sc. Robin Grashof, Psychologie - Human Factors, Hochschule Niederrhein

Welche Faktoren beeinflussen die Einstellung zu neuen Technologien wie intelligenten Assistenzsystemen? Welche psychologischen, aber auch sozialen Aspekte spielen eine wichtige Rolle? Die Teilnehmenden sollen ein Verständnis dafür entwickeln, welche Faktoren die Nutzung von Assistenzsystemen fördern und welche Barrieren zu berücksichtigen sind.

## Workshop 7

### **Mensch-Technik-Interaktion im Alltag**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Karola Pitsch, Multimodale Kommunikation, Soziale Interaktion & Technologie, Universität Duisburg-Essen

Wie kann die Mensch-Technik- Interaktion im Alltag gelingen? Was ist relevant im Entwicklungsprozess? Was muss bei der Einführung von Innovationen in diesem Bereich berücksichtigt werden?

## Workshop 8

### **Sicherheit intelligenter Assistenzsysteme**

**Input und Moderation:** Prof. Dr. Thomas Nitsche, Praktische Informatik, Hochschule Niederrhein, Dr. André Frank Krause, Hochschule Rhein-Waal

Wie steht um die Sicherheit beim Einsatz der Assistenzsysteme? Welche Sicherheitslücken können bei dem Einsatz intelligenter Assistenzsysteme entstehen, wie können diese vermieden werden?

## Beratung Nachmittag

### **Innovation2business – Information und Beratung zu Forschungstransfer und Verwertung von Forschungsergebnissen**

**Input und Moderation:** Julius Werche, PROvendis GmbH

Das vom NRW-Wirtschaftsministerium geförderte Projekt bietet einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Hochschulinnovationen oder Kooperationspartnern aus der Industrie. In einem individuellen Beratungstermin erfahren Sie – sowohl als Angehörige von Hochschulen als auch von Unternehmen – wie Sie von den kostenfreien Angeboten des Hochschulverbundes profitieren können.

## Ausstellung und Poster

In der **Ausstellung** erwarten Sie Anbietende von Assistiven Lösungen, Dienstleister, eine Vielzahl aktueller Forschungsprojekte, Hochschulverbünde, PROvendis GmbH, Transformationsagentur ZENIT und Wirtschaftsförderungen, um Sie zu inspirieren, zu beraten, zu informieren und zu vernetzen.

Aktuelle Forschungsergebnisse von Jungforschenden mit dem Schwerpunkt Assistive Technologien finden Sie in der **Posterausstellung**.

## Partnerinnen und Partner der Veranstaltung

